



Als Dank für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit stellte die Daimler AG die Designstudie „Concept Fascination“ für die Jubiläumsfeier zur Verfügung. Das Show-Car war für alle Gäste ein Blickfang und regte zu intensiven Fachgesprächen an.

Anlässlich des Jubiläums überreichten die Geschäftsführer Christian (2.v.r.) und Jens Beutenmüller (r.) dem Uhinger Bürgermeister Matthias Wittlinger (2.v.l.) eine Spende in Höhe von 20.000 Euro für die Bürgerstiftung Uhingen, die für soziale und kulturelle Zwecke verwendet wird. Weitere 10.000 Euro spendete der Seniorchef Gunter Beutenmüller (l.) anlässlich seines 70. Geburtstags.

## „Weltspitze im Modellbau“

**Design + Engineering Center  
Beutenmüller  
feiert 75-jähriges Jubiläum**



**Die Beutenmüller GmbH gehört zu den führenden Dienstleistern der Automobilindustrie und deren Zulieferer bei der Entwicklung von Fahrzeugen. Im Sommer feierte das Uhinger Modellbauunternehmen sein 75-jähriges Jubiläum.**

Den Startschuss gab 1937 Matthäus Beutenmüller. Damals wurden in Uhingen bei Stuttgart Modelle aus Holz und Metall für die Herstellung von Gussteilen gefertigt. In den 50er Jahren begann man, auch Karosseriemodelle für Fahrzeuge zu bauen. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters übernahmen 1969 die Söhne Gunter und Martin Beutenmüller die Geschäftsführung. Im Alter von 27 bzw. 22 Jahren sprangen sie ins eiskalte Wasser. In den 70er Jahren strukturierten die beiden Youngster den Betrieb zum reinen Karosseriemodell- und Lehrenbauer um.

Heute tragen Jens und Christian Beutenmüller – 32 und 34 Jahre alt – die Verantwortung im Unternehmen. Ihr Einstieg war im Gegensatz zu dem ihrer Vorgänger wohl vorbereitet. Bereits im Jahr 2006 begann man, mit externer Beratung und Unterstützung die Nachfolgeregelung auszuloten. „Das wurde Schritt für Schritt erarbeitet“, erzählt Jens Beutenmüller.

Ende 2007 wurden die Firmenanteile neu verteilt, zum größten Teil auf die beiden Söhne von Gunter Beutenmüller. Ein Jahr lang arbeiteten schließlich die beiden Seniorchefs den Nachwuchs intensiv in das Modellbauunternehmen ein und ermöglichten so einen reibungslosen Übergang. „Unser Vater ist uns heute noch eine große Unterstützung“, betont Christian Beutenmüller. Als gelernter Modellbauer und mit einem abgeschlossenen Technologiemanagement-Studium ist er in der Geschäftsführung für die technischen und auftragsbezogenen Themen zuständig.

Sein Bruder Jens mit abgeschlossenem Wirtschaftswissenschafts-Studium hat den kaufmännischen Part übernommen.

### Auf Kurs geblieben

Trotz des perfekten Übergangs wurde es für das junge Führungsduo gleich richtig heftig. Das Unternehmen geriet ausgerechnet zum Zeitpunkt ihrer Übernahme der Geschäftsleitung Anfang 2009 in den Sog der Konjunkturkrise und musste einen massiven Umsatzeinbruch von 40 Prozent hinnehmen. Aber dank radikaler Sparmaßnahmen gelang es, alle Mitarbeiter zu halten. Die beiden Nachfolger verfolgten von Anfang an eine gezielte Investitionstätigkeit, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Hierzu gehören umfangreiche Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter, gezielte Anschaffung neuer Maschinen und die Steigerung der Innovations- und Entwicklungstätigkeiten.

Heute verweisen die Brüder stolz darauf, dass sie in ihrem Hauptgeschäft, dem Karosseriemodellbau, „zur Weltspitze“ gehören. Zu ihren Kunden zählt die Creme de la Creme der Automobilindustrie – BMW, Mercedes, Porsche und Audi. Daneben stützt sich das Unternehmen auf zwei weitere Standbeine. Etwa ein Drittel des Firmenumsatzes macht der Werkzeugbau aus, speziell für Verkleidungsteile aus faserverstärkten Kunststoffen. Außerdem stellt die Firma Vorrichtungen zur Prüfung von Serienteilen her. Mittlerweile bewegen sich Umsatz und Ertrag des 90 Mitarbeiter zählenden Unter-

nehmens wieder auf dem Stand von vor der Krise. Vor dem Hintergrund der Modelloffensive der Automobilhersteller blicken die beiden Geschäftsführer optimistisch in die Zukunft. „Die Modelltechnik entwickelt sich rasant weiter“, sagt Christian Beutenmüller. So würden immer häufiger funktionale Elemente wie Scheinwerfer, Innenraumbeleuchtung oder elektrisch verstellbare Prototypensitze nachgefragt.

In der Ausbildung des eigenen Nachwuchses setzen die jungen Geschäftsführer die jahrzehntelange Tradition der Firma fort, jährlich zwei bis drei Modellbauer auszubilden. Die Ausbildung wird mit großem Engagement und Erfolg durchgeführt. Der aktuelle baden-württembergische Landessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks ist ein Auszubildender der Firma Beutenmüller.

### Seniorchef feierte 70. Geburtstag

Mehrfachen Grund zum Feiern hatte in diesem Sommer der frühere Geschäftsführer Gunter Beutenmüller. Er konnte sich nicht nur über das Jubiläum und den geglückten Generationenwechsel freuen, sondern er feierte am 4. September zudem seinen 70. Geburtstag. Über viele Jahre hinweg hat er sich nicht nur als erfolgreicher Unternehmer, sondern auch als leidenschaftlicher und tatkräftiger Ehrenamtsträger hervorgetan. Für die Interessen seiner Berufskollegen setzte sich Gunter Beutenmüller über viele Jahre vor allem als 1. Vorsitzender der Vereinigung der Modellbaubetriebe in Württemberg ein. Im Bundesverband engagierte er sich mit großer Beharrlichkeit für Professionalisierung und Transparenz.